



LIFE IP „Atlantische Sandlandschaften“

Kristof Meyn, Ortrun Schwarzer

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

NLWKN Hannover-Hildesheim

Foto: H. J. Zietz



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Landesamt für Natur,
Umwelt und Klima
Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Münster



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen





Gliederung

Einführung

- Hintergrundinfos zum Life-Projekt
- Drei Ziel-LRT (2310, 2330, 2330), Situation der LRT in Niedersachsen
- Übersicht Anzahl und Art der Dünenmaßnahmen im Life

Problemfelder und Gefährdungen

- Fragmentierung – Isolation
- Mangelnde Pflege - Fehlende Standortdynamik - Sukzession
- Nährstoffeinträge - Klimaveränderungen
- Neophyten
- Freizeitnutzung

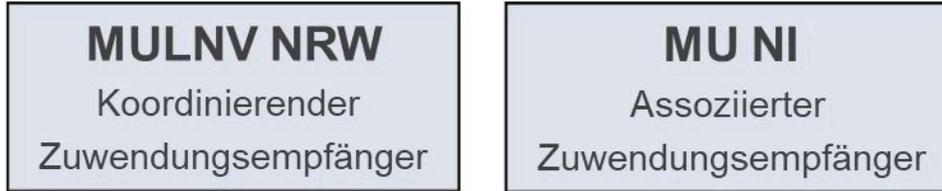
Praxisbeispiele

- Großer Sand Wehlen (LK Harburg)
- Blankes Flat (Region Hannover) / Renzeler Moor (LK Diepholz)
- Sandtrockenrasen Achim (LK Verden)

IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Die Idee

Antragsteller



Management und Umsetzung



Beteiligte



Seite 2

IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Die Idee

Ziele des Projektes

1. Implementierung des Prioritären Aktionsrahmens (PAF)

- Erstellung einer Gesamtkonzeption („Overall Concept“) für die atlantische Region Deutschlands
- In Niedersachsen Zielkonzept LRT

2. Konkreter Beitrag zur Verbesserung der Erhaltungszustände

- Umsetzung von Maßnahmen (C-Actions) für 15 Lebensraumtypen und 10 Arten
- **Auch 2310, 2320, 2330!**

Informationsdienst
Naturschutz
Niedersachsen 3/2023

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



| Verwaltungs- gebiet | Fläche | Strukturen und Funktionen | Gesamt- einastufung |
|------------------------|--------|------------------------------|------------------------|
| PV | PV | PV | PV |



| Verwaltungs- gebiet | Fläche | Strukturen und Funktionen | Gesamt- einastufung |
|------------------------|--------|------------------------------|------------------------|
| PV | U1 | U2 | U2 |

**Zielkonzept FFH-Lebensraumtypen
in Niedersachsen**

– Landesweites Konzept zur Bewahrung bzw. Wiederherstellung
günstiger Erhaltungszustände –



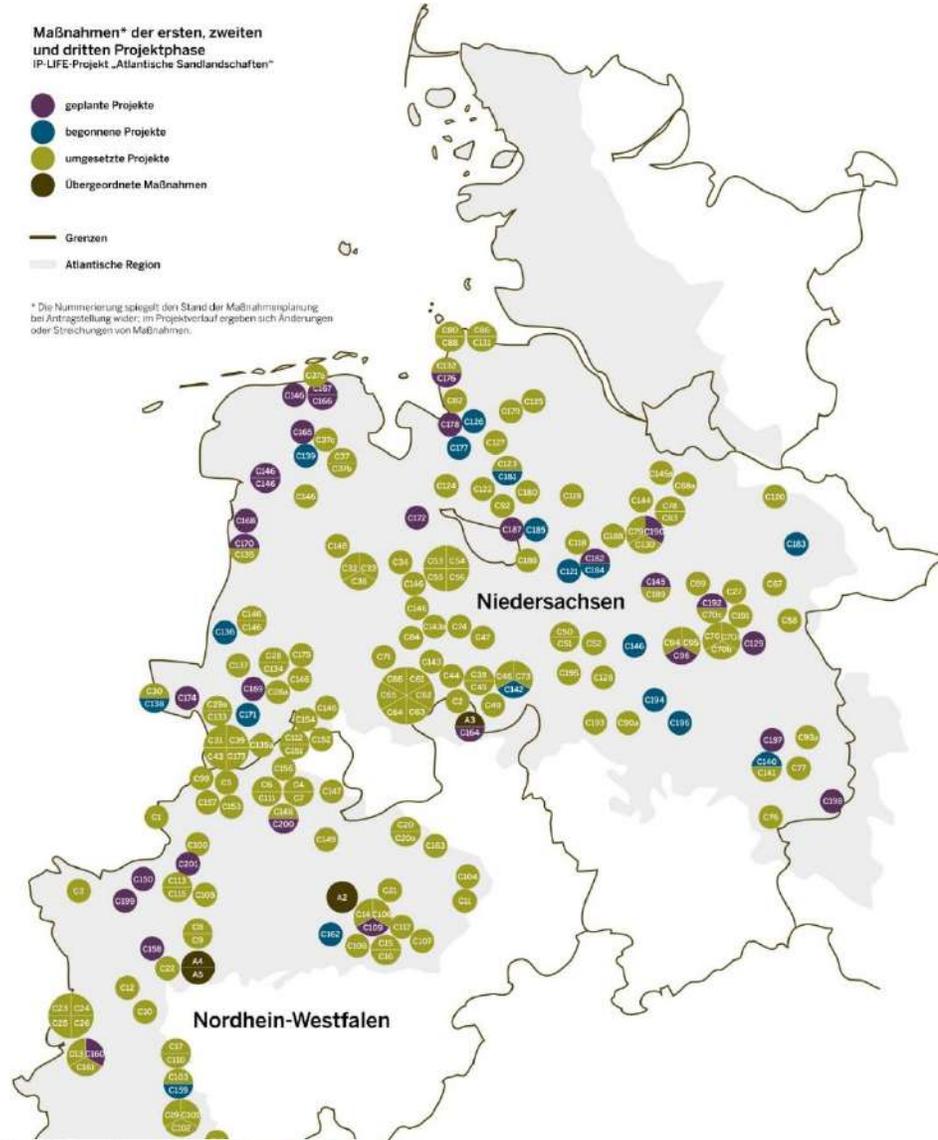
Niedersachsen

Seite 3

IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Die Idee

C-Actions:





Fokus-LRT in Niedersachsen



Foto: O. v. Drachenfels

Sehr nährstoffarme Stillgewässer der Sandebenen (LRT 3110)



Foto: O. v. Drachenfels

nährstoffarme Stillgewässer mit Strandlings- u. Zwergbinsenvegetation (LRT 3130)



Foto: O. v. Drachenfels

Sandheide mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen (LRT 2310)



Foto: O. v. Drachenfels

Sandheide mit Krähenbeere auf Binnendünen (LRT 2320)



Foto: O. v. Drachenfels

Offene Grasflächen mit Silber- und Straußgras auf Binnendünen (LRT 2330)



Foto: O. v. Drachenfels

Feuchte Anmoorheiden mit Glockenheide (LRT 4010)



Foto: O. v. Drachenfels

Artenreiche Borstgrasrasen (LRT 6230)

Fokus-Arten in Niedersachsen



Foto: R. Podloucky

Kreuzkröte (*Bufo calamita*)

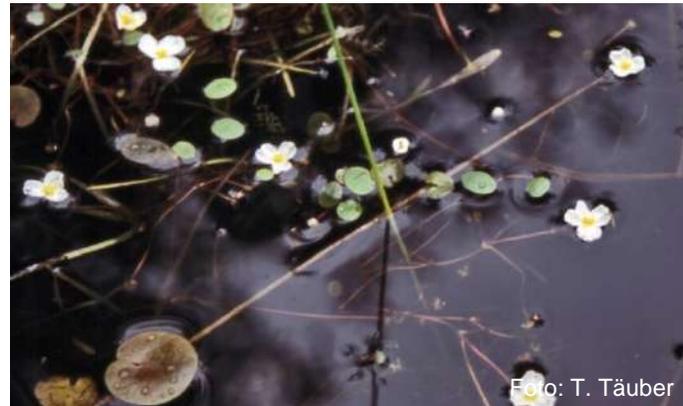


Foto: T. Täuber

Froschkraut (*Luronium natans*)



Foto: R. Podloucky

Zauneidechse (*Lacerta agilis*)



Foto: R. Podloucky

Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)

Schlingnatter (*Coronella austriaca*)



Foto: R. Podloucky

23xxer LRT in Niedersachsen

Aktuelle Situation

LRT 2310: Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen



- Gemäß RL der Biotoptypen Niedersachsen (v. Drachenfels, 2024) **stark gefährdet**
- Erhaltungszustand **schlecht** (FFH-Bericht 2019)
- Bestandstrend **abnehmend**

LRT 2320: Sandheiden mit Krähenbeere auf Binnendünen



- Gemäß RL der Biotoptypen Niedersachsen (v. Drachenfels, 2024) **stark gefährdet**
- Erhaltungszustand **schlecht** (FFH-Bericht 2019)
- Bestandstrend **abnehmend**

LRT 2330: Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen



- Gemäß RL der Biotoptypen Niedersachsen (v. Drachenfels, 2024) **stark gefährdet**
- Erhaltungszustand **schlecht** (FFH-Bericht 2019)
- Bestandstrend **abnehmend**



Seite 7

23xxer LRT in Niedersachsen

Aktuelle Situation

| LRT | Region | Erhaltungszustand gem. nationalem Bericht 2019 | Fläche in ha (2023) [Gesamt] | Fläche in km ² (2023)[Gesamt] | Fläche (2019) in ha | Fläche in km ² (2019) | Kurzzeit-Trend Fläche in % | Kurzzeit-Trend Fläche | Trend guter Erhaltungszustand | Zielgröße Fläche |
|------|--------|--|------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------|
| 2310 | ATL | schlecht | 239,50 | 2,39 | 310 | 3,10 | -22,74 | abnehmend | stabil | 350 ha |
| 2320 | ATL | schlecht | 63,26 | 0,63 | 61 | 0,61 | 3,70 | stabil | abnehmend | 70 ha |
| 2330 | ATL | schlecht | 252,68 | 2,53 | 300 | 3,00 | -15,77 | abnehmend | abnehmend | 400 ha |
| 2310 | KON | unzureichend | 356,00 | 3,56 | 354 | 3,54 | 0,43 | stabil | stabil | 360 ha |
| 2330 | KON | schlecht | 149,46 | 1,49 | 130 | 1,30 | 14,61 | stabil | abnehmend * | 150 ha |

Ziele: Verbesserungen in den Bewertungskriterien Fläche, Verbreitungsgebiet und Strukturen & Funktionen

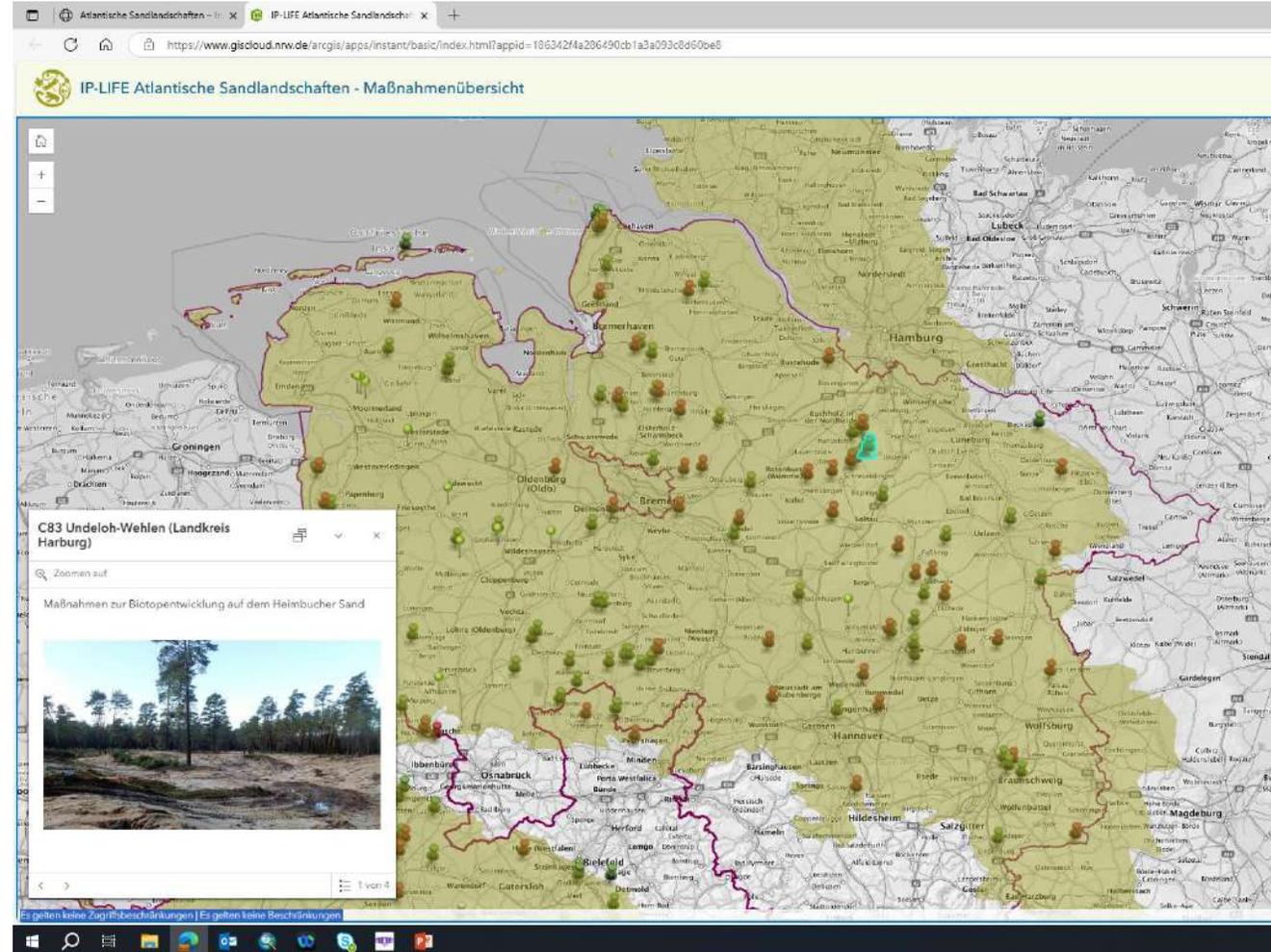
* Einstufung aufgrund veralteter Daten

Seite 8

IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Zwischenstand der Maßnahmenumsetzung (Nds.)

| LRT | Anzahl Maßnahmen |
|------|------------------|
| 2310 | 7 |
| 2320 | 7 |
| 2330 | 13 |



Screenshot der Interaktiven Maßnahmenkarte (sandlandschaften.de)

Problemfelder und Gefährdungen

- **Fragmentierung – Isolation**
 - Erschwert Organisation der Dauerpflege
 - Einwanderung typischer Arten wird erschwert oder verhindert
 - Im Wald: Verbuschungsdruck enorm



C79 – Barrler Düne (Lüneburger Heide)

Problemfelder und Gefährdungen

- **Fehlende oder mangelnde Pflege – Beweidung**
- **Zu geringe oder fehlende Standortdynamik (Windexposition)**
 - Vergrasung, Verfilzung
 - Überalterung der Heiden
 - Gehölzsukzession (Verbuschung, Bewaldung)

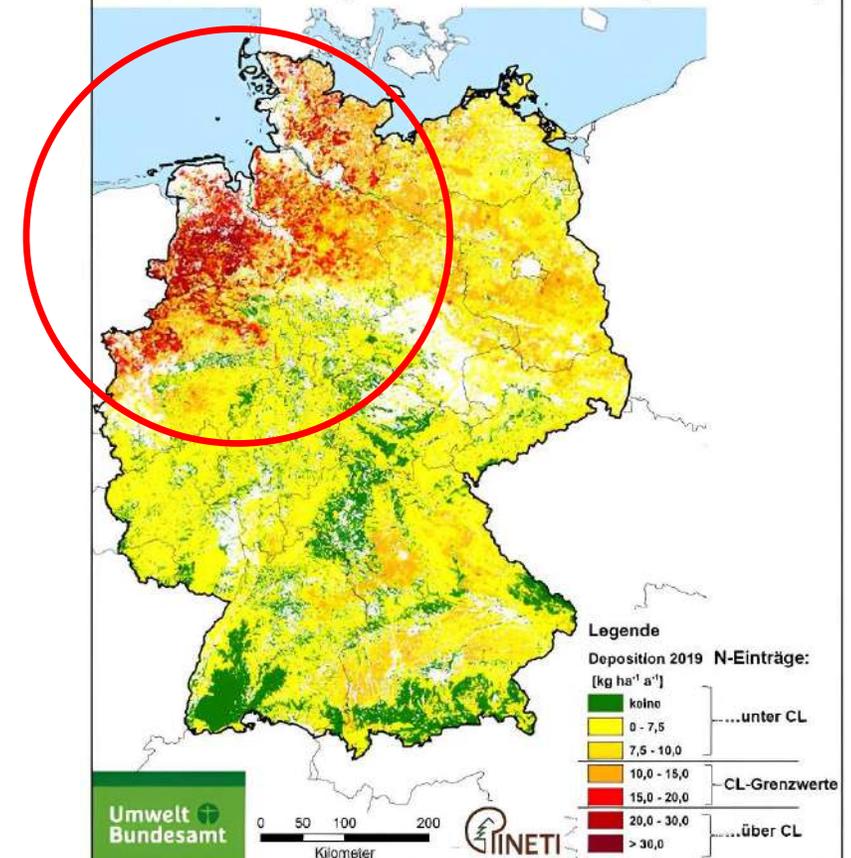


IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Problemfelder und Gefährdungen

- **Nährstoffeinträge insbes. Stickstoff**
 - Kritische Eintragsraten bei 8 – 15 kg N/ha/a (Bak 2014)
 - Rückgang von Flechten
 - Zunahme der Biomasse
 - Veränderung der Konkurrenzfähigkeit
 - Verminderung der Mykorrhizierung
 - Artenverschiebungen und Artenschwund
- **Klimaveränderungen**
 - Höhere Empfindlichkeit gegenüber Frost, Trockenheit und Hitze

Überschreitung der Critical Loads für Stickstoffeinträge in Deutschland (Jahr 2019)



IP LIFE Atlantische Sandlandschaften

Problemfelder und Gefährdungen

➤ Ausbreitung von Neophyten



Dichte decken des Kaktusmoos auf Freistellungsflächen im NSG „Blankes Flat“



Traubenkirschenbestände auf den Dünen der Itterbecker Heide – Grafschaft Bentheim

Problemfelder und Gefährdungen

➤ Einflüsse durch Freizeitnutzung

- Zerstörung der Vegetation durch Tritt oder Befahren (z. B. Mountainbiken, ..)
- Nährstoffeintrag durch Nutzung als Hundeauslauf
- Jagdliche Nutzung: Anlegen von Kirrungen, Fütterungen, Ansitzen



Foto: T. Kutter

Starke Trittschäden im Dünengebiet bei Neumühlen (Verden) – Maßnahmen zur Besucherlenkung (kleines Foto)

Seite 14

Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C83 Großer Sand bei Wehlen (Landkreis Harburg)

- Lage: FFH- und Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“
- Partnerin und Flächeneigentum: Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Sellhorn
- LRT: 2310, 2330, Neuschaffung auf lichtem Waldstandort, weitere Auflichtung, Oberboden bis auf mineralischen Grund entfernen und vor Ort randlich einbauen, Mahdgutübertragung
- Bearbeitungsfläche: **9,43 ha**
- Besonderheiten: Archäologische Baubegleitung, geringe Flugsandmächtigkeit, fehlende Standortdynamik trotz erheblicher Größe, Sonderlösung für Bodenverbleib, hohe Kosten für Dauerpflege, Lage im Wald



Foto: K. Meyn

Seite 15

Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C83 Großer Sand bei Wehlen (Landkreis Harburg)

- **Kosten...**
- für gründlichere Rückung, Forstmulchen, Baggerarbeiten und Transport: **144.702,50 € netto** (1,53 € / m²)
- für archäologische Baubegleitung: **18.264,00 € netto**
- Jährlich benötigtes Budget zur **Dauerpflege: 8.000 – 10.000 € netto**
- Art der Dauerpflege: derzeit händisch, mechanische Entkusselung angestrebt



Foto: K. Meyn

Seite 16



Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C83 Großer Sand bei Wehlen (Landkreis Harburg)



Foto: A. Schlichter

YouTube: DÜNEN IM BINNENLAND? Das NLWKN-Naturschutzprojekt "Im Großen Sand" in Niedersachsen

<https://www.youtube.com/watch?v=ecKOaYHvu1w>



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Bezirksregierung Münster



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Atlantische Sandlandschaften
Integriertes LIFE-Projekt



Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C128 „Blankes Flat“ (Region Hannover)

- Lage: FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“
- LRT: 2310, (2330)
- Maßnahmen: Vergrößerung und Optimierung von LRT-Flächen, Gehölzentnahme, Schopfern, Plaggen
- Partnerin: UNB Region Hannover
- Flächeneigentum: Region Hannover, kleinflächig privat
- Dauerpflege: Beweidung



Foto: O. Schwarzer

Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C128 „Blankes Flat“ (Region Hannover)

- Kosten: **41.545,24 €** netto (3,74 € / m²)
- Kosten Archäologie: 2.875,60 € netto
- Besonderheiten: Archäologische Begleitung, Boden-Verwertung auf Acker samt Kompensationskalkung, Problematik mit *Campylopus introflexus* - Kaktusmoos

Campylopus introflexus – Kaktusmoos

- Beobachtungen im IP LIFE Atlantische Sandlandschaften zeigen Etablierung von Kaktusmoos vermehrt in Bereichen mit:
 - verbliebenen Rohhumus-Auflagen
 - besonders hoher Stickstoff-Belastung



Foto: ©. Schwarzer

Seite 19



Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C38 „Renzeler Moor“ (LK Diepholz)

- Lage: FFH-Gebiet „Renzeler Moor“
- LRT: 2330
- Partnerin: BUND Diepholzer Moorniederung
- Flächeneigentum: Kommune, Land Niedersachsen
- Maßnahmen: Wiederherstellung und Optimierung von LRT-Flächen, Gehölzentnahme, Oberboden abgezogen
- Kosten: mehrere Projektflächen gemeinsam beauftragt (37.915 €), daher unbekannt
- Besonderheiten: enorme Stickstoffbelastung mit Begünstigung von *Campylopus introflexus* – Kaktusmoos
- Dauerpflege: Beweidung



Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C38 „Renzeler Moor“ (LK Diepholz)



Foto: T. Kutter

12.12.2018



Foto: K. Meyn

28.10.2022

Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C186 Sandtrockenrasen Achim (Landkreis Verden)

- Lage: FFH- und Naturschutzgebiet „Sandtrockenrasen Achim“ bei Bremen
- LRT: 2310, 2330
- Partnerin: UNB Landkreis Verden
- Maßnahmen: Wiederherstellung und Optimierung von LRT-Flächen, Gehölzentfernung, Oberbodenabtrag
- Kosten: **48.906,70 € netto** (4,97 € / m²)
- Flächeneigentum: Gemeinde, privat, kleinteilig
- Dauerpflege: Beweidung

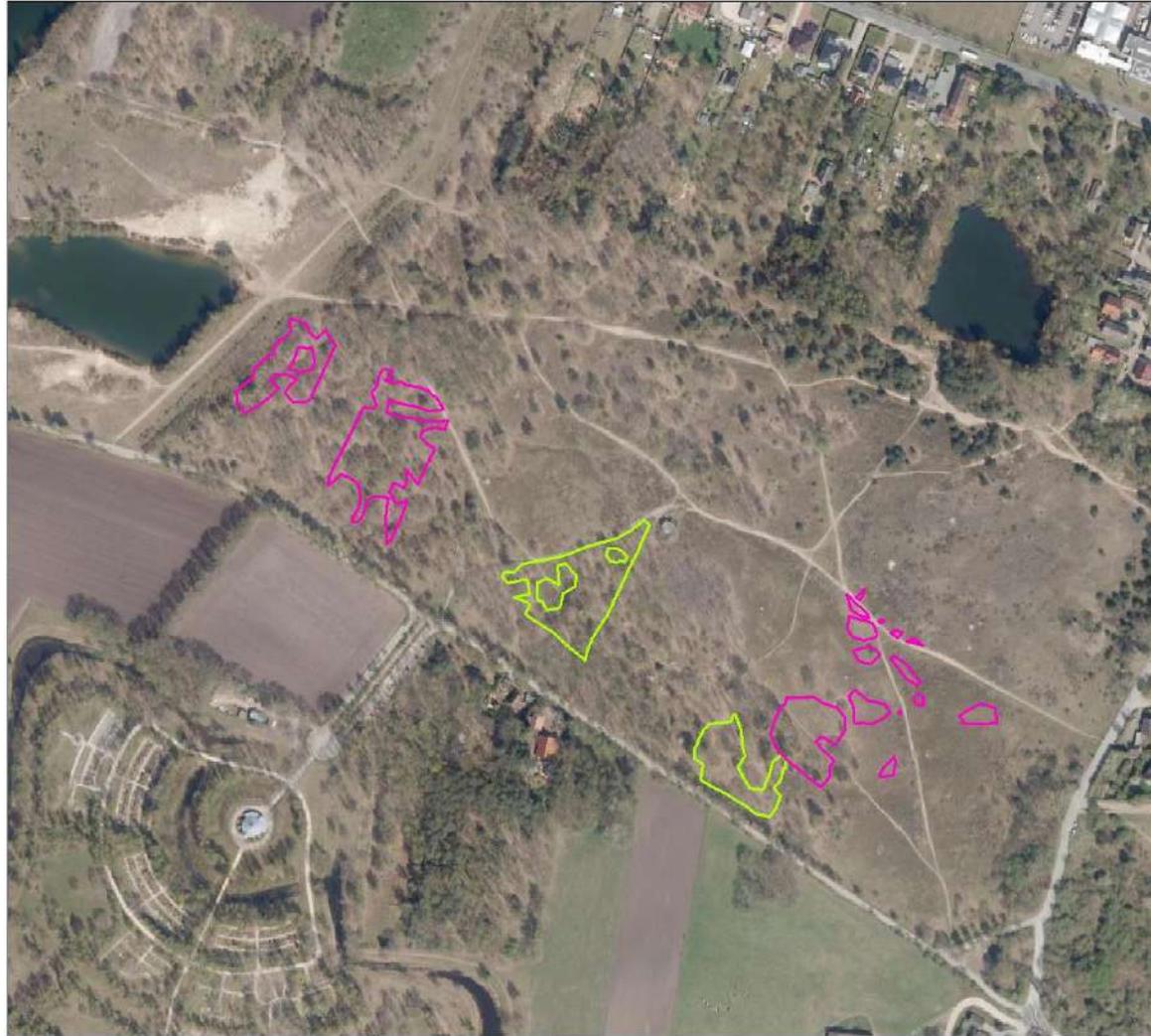


Foto: Landkreis Verden



Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C186 Sandtrockenrasen Achim (Landkreis Verden)



C186: Sandtrockenrasen Achim

Legende

- Plaggflaechen_bearbeitet_
- nur_gemulchte_Flaechen

0 30 60 120 Meter 1:2.500

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2022

Bearbeitung: Kristof Meyn Stand: 30.05.2023

Besonderheiten:

- komplizierte Eigentumsverhältnisse
- Leitungsträgerabfrage
- Bodenbeprobung
- Boden-Verwertung auf Acker
- Kampfmittelsondierung
- Altlasten
- äußerst kritische Öffentlichkeit

Beispiele aus der Praxis

C-Action: NI C186 Sandtrockenrasen Achim (Landkreis Verden)



Achimer Kreisblatt vom 06.01.2022

Seite: 10
Ressort: Achim / Nachbarschaft
Rubrik: ACHIM_THEDINGHAU
1 von DMG geachtet 07/2021
2 von DMG geachtet 07/2021

Achimer Kreisblatt

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 6.645 (gedruckt) + 6.644 (verkauft) + 6.713 (verbreitet)²
Reichweite: 0,015 (in Mio.)²

Weniger Gehölze für mehr Lebensräume

Das Naturschutzgebiet 'Sandtrockenrasen Achim' soll aufgewertet werden

Achim - In der zweiten Januarwoche wird es laut im Naturschutzgebiet 'Sandtrockenrasen Achim' zwischen Bieren und Uphusen. Im Rahmen des EU-geförderten Life-Projekts 'Atlantische Sandlandschaften' sollen auf einer Fläche von etwa 1,7 Hektar Gehölze entfernt und der Oberboden teilweise abgetragen werden. Die Arbeiten im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) werden vor Ort durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Verden betreut, wie es in einer Mitteilung des NLWKN heißt. Ziel ist die Instandsetzung und Erweiterung von EU-welt geschützten Heide- und Trockenrasenlebensräumen auf Binnendünen, die in Niedersachsen inzwischen sehr selten sind, erklärt Kristof Meyn, der beim NLWKN für die Umsetzung des Vorhabens zuständig ist. Gemäß der Planung der Unteren Naturschutzbehörde und des NLWKN soll auf ausgewählten Flächen zunächst der Strauch- und Baumbewuchs entfernt und in Teilbereichen die oberste Bodenschicht bis auf den darunterliegenden

Sand abgetragen werden - sogenanntes Plaggen. Aufgrund der ehemals militärischen Nutzung der Flächen und konkreter Hinweise auf Geschoss-Rückstände sei in einigen Bereichen eine vorbereitende Kampfmittelsondierung vorgesehen. Die Projektverantwortlichen bitten laut Mitteilung um Verständnis, dass dazu temporär Besucherwege gesperrt werden müssten. Beim 'Sandtrockenrasen Achim' handelt es sich nach Angaben des NLWKN um einen Binnendünenzug, der am Rand zwischen Aue und Geest verläuft. Das lang gestreckte Düngelände mit früher mehr als 20 Meter hohen Dünen wurde während der Weltkriege und in den darauffolgenden Jahren zur Bausandgewinnung auf durchschnittlich acht bis zehn Meter Geländehöhe abgebaut. Übrig blieb ein flachwelliges, trockenes Gebiet aus magerem Dünen sand mit fast ebenen Bereichen und lediglich kleinen Hügeln. Dadurch sind die natürlichen Bedingungen einer hohen bewegten Düne nicht mehr gegeben und die Lebensräume mittlerweile durch eine zunehmende Verbuschung

bedroht. Ohne Gegenmaßnahmen würden die offenen Sandlebensräume vollkommen verschwinden, so der Landesbetrieb. Durch die Pflegemaßnahmen werde die Verbuschung unterbrochen und werden sogenannte Pionierstandorte, also Rohboden, geschaffen. Dort könnten sich Trockenrasen und Heideflächen dann wieder neu entwickeln. 'Diese spezialisierten Pflanzengesellschaften bieten vielen Tierarten, insbesondere einer Vielzahl an Insekten, einen wichtigen Lebensraum. Sie finden hier nicht nur Nahrungshabitate, sondern nutzen den lockeren Sandboden, um Brutröhren anzulegen und somit den Fortbestand ihrer Art zu sichern', so Lena Koslowski von der Unteren Naturschutzbehörde Verden und ergänzt: 'Hervorzuheben sind bestandsbedrohte Hautflügler wie Stechimmen aus den Gruppen der Weg-, Gold- und Grabwespen, Bienen und Ameisen sowie Sandlaufkäfer, Tagfalter und Heuschrecken wie beispielsweise die stark gefährdete Blauflügelige Ödlandschrecke.'

Abbildung: Das Naturschutzgebiet 'Sandtrockenrasen Achim' mit seinen Heideflächen soll instandgesetzt werden.
Wörter: 387
Urheberinformation: (c) 2022 Achimer Kreisblatt

© 2022 PMG Presse-Monitor GmbH

Seite 24

Herzlichen Dank!

Foto: K. Meyn



Lessons learned?

Empfehlungen für Ausschreibung Gehölze:

- Bildung Sortiment (Stammholz, FEA-Masse)

Oberboden:

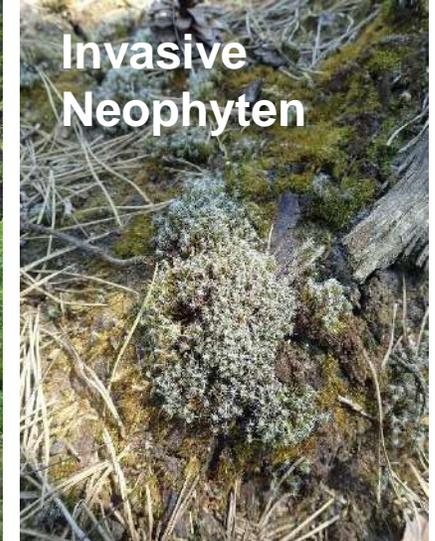
- Flächenbezogene Arbeiten (Forstfräse, Bodenabtrag)

Gestalterische Feinheiten:

- Im Stundenlohn (Ziehen von Stubben)

Mahdgutübertrag:

- Bildung von Pauschalen



Lessons learned?

Herausforderungen

Flächenzugriff

Genehmigung

Waldumwandlung

Kosten

Kommunikation

Technische Aspekte der Umsetzung

Erfordernisse aus der FFH-Richtlinie
Rechtliche Verpflichtung & Bezugsraum



Artenzahl
Gefährdete Arten und Biotope



Zielkonflikte
Schutzgüter

Bodenschutz

Biotopschutz

Artenschutz

Denkmalschutz

Trinkwasserschutz

Walderhalt



Lessons learned?

